

Herr Arhelger stellt anhand der als Anlage beigefügten Folien die Daten des vorläufigen Jahresabschlusses 2012 vor. Er geht insbesondere auf Wasserbezug und –verkauf und auf die Abweichung der vorläufigen Ist-Daten von der letzten Prognose (Sitzung vom 20.11.2012) ein. Die Hauptabweichungen ergeben sich bei der verbesserten Rohmarge durch niedrigere Wasserverluste (Prognose: 9,0 %, Ist: 4,1 %) und bei der höheren Konzessionsabgabe. Herr Arhelger stellt anschließend die Entwicklung wichtiger Bilanzdaten, die Investitionen und die Entwicklung der Bankdarlehen vor. Frau Weiner bittet um Erläuterung zur verbleibenden Zinsbindung und zur Höhe der Zinssätze der Bankdarlehen. Es wird vereinbart, die Übersicht der Bankdarlehen zum 31.12.2012 dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer ist noch nicht vollständig abgeschlossen, mit einer Änderung der vorgestellten Daten wird aber nicht gerechnet.

Herr Hoene erkundigt sich nach dem deutlich unterschrittenen Investitionsvolumen. Herr Saure und Herr Halbach erläutern, dass diverse Baumaßnahmen 2013 nachgeholt werden.

Frau Weiner bittet um Erläuterung zu den im Vergleich zum Vorjahr geringeren Forderungen gegenüber der Stadt Bergneustadt. Es wird vereinbart, die Erläuterung im Protokoll darzustellen.

*Erläuterung: Im Vorjahr bestanden zusätzlich zu den laufenden Forderungen aus der Mit-Erhebung der Kanalgebühren noch Forderungen des Wasserwerks aus der Zeit bis 31.12.2007 in Höhe von 26,2 TEUR, die von Kunden noch nicht beglichen waren, u.a. Forderungen gegenüber der Firma ISE. Die Beitreibung dieser Forderungen wurde durch die Stadt abgewickelt und daher als Forderungen gegenüber der Stadt ausgewiesen. 2012 wurden diese Forderungen beglichen.*